



Aschermittwoch, 25.02.2009

Liebe Freundinnen und Freunde der Jesuitenmission,

Sie wissen, es ist nicht unsere Art, Sie mit Bettelbriefen zu belästigen. Aber heute kann ich einfach nicht anders: Ich muss Sie um Ihre Hilfe bitten.

Ende Januar besuchte uns mein Mitbruder Bischof Dieter Scholz aus Chinhoyi in Nürnberg. Er erzählte mir von Hunger und Cholera in Simbabwe. Daraufhin habe ich spontan meine Mitarbeiterin Judith Behnen beauftragt, Bischof Scholz nach Simbabwe zu begleiten und dort mit den Verantwortlichen für die Hungerhilfe der Jesuiten zu klären, wie wir schnell und wirkungsvoll helfen können. Judith Behnen hat Cholerakranke und hungernde Familien besucht und das Elend mit eigenen Augen gesehen.

Erschüttert von der Not kam sie vor wenigen Tagen zurück. Sie sagte mir kurz und bündig: „Was die Menschen jetzt brauchen, sind Mais und Bohnen. Wir können sie in Südafrika, Sambia und Botswana einkaufen und in Simbabwe über die Pfarreien an die Hungernden verteilen. Das geht schnell und ohne Zwischenstationen.“ Ihr Bericht hat mich überzeugt. Die Strukturen sind da, die Helfer müssen nicht erst eingeflogen werden. Das einzige, was uns jetzt fehlt, ist genügend Geld, um die Nahrungsmittel zu kaufen. Meine Mitarbeiterin hat für Sie Bilder der Situation und auch einen Brief von Bischof Scholz mitgebracht, der nun seine ganze Hoffnung auf uns und Ihre Großherzigkeit setzt.

Heute ist Aschermittwoch, der Beginn der Fastenzeit. Die Menschen in Simbabwe beten um Hilfe. Das Gebet auf dem Kärtchen stammt von einem jungen Priester, dessen Vater von Regierungsmilizen zu Tode geprügelt wurde. Beten wir, dass die Situation in Simbabwe sich endlich zum Wohl der Menschen ändert.

Gott segne Sie für Ihre Hilfe!
In herzlicher, dankbarer Verbundenheit

Ihr

Pater Klaus Vähröder SJ
Missionsprokurator



Missionsprokur der
Deutschen Provinz der Jesuiten
Königstraße 64
90402 Nürnberg

Tel. (0911) 23 46 -160
Fax (0911) 23 46 -161
prokur@jesuitenmission.de
www.jesuitenmission.de

HypoVereinsbank
Konto 813 532
BLZ 760 200 70

Liga Bank
Konto 5 115 582
BLZ 750 903 00

Überweisungsauftrag/Zahlschein

Form for bank transfer with fields for beneficiary (Jesuitenmission), amount (EUR), and purpose (Hungerhilfe Simbabwe). Includes a large vertical 'SPENDE' stamp on the right side.

Quittung für den Kontoinhaber/Einzahler

Receipt form with fields for account number, beneficiary (Jesuitenmission), purpose (Hungerhilfe Simbabwe), and date.

Bitte geben Sie für die Spendenbescheinigung Ihren Namen und Ihre Anschrift an. Danke!

Die Deutsche Provinz der Jesuiten, zu der die Jesuitenmission gehört, verfolgt als Körperschaft des öffentlichen Rechts steuerbegünstigte Zwecke und ist gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 9 KStG von der Körperschaftssteuer befreit.